

Jahresbericht 2013



Freiwilligen
Agentur
Dingolfing-
Landau e.V.

Engagement

Für ⁼ dich

Für ⁺ mich

Vorwort

Liebe Freiwillige,
Mitglieder und Kooperationspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

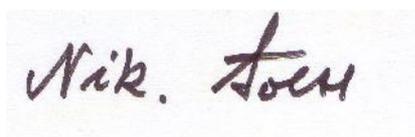
„Ich bin im letzten Jahr an vielen Orten auf das größte Geschenk gestoßen, das unser Land sich selbst gemacht hat – die Ehrenamtlichen.“

So begann Bundespräsident Joachim Gauck seine Weihnachtsansprache 2013. Im weiteren Verlauf wies er auf den vielseitigen Einsatz der Freiwilligen hin: bei der Bekämpfung der Flut und Armut, für mehr Miteinander und gegen Ausgrenzung.

Auch wir konnten im zurückliegenden Jahr vielfach Zeugen des bunten und beeindruckenden Engagements in unserem Landkreis werden. Als FreiwilligenAgentur konnten wir dazu in 2013 wieder unser Scherflein beitragen und möchten Ihnen im vorliegenden Jahresbericht einen Eindruck davon vermitteln.

2013 stand unter dem Zeichen unsererer Projekte „Sprachpaten“ und „Kleine Entdecker“, mit denen wir neue Bereiche des bürgerschaftlichen Engagements erschließen konnten. Aber auch andere Fragen haben uns beschäftigt. Wenn Ihr Interesse an einem dieser Themen geweckt ist, sprechen Sie uns gerne an.

Wir danken allen Freiwilligen, Mitgliedern, Projektpartnern und Förderern für die engagierte Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Wir hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit und freuen uns auf das vor uns liegende Jahr.



Nik Sörtl
(1. Vorsitzender)



Agathe Schreieder
(Geschäftsführerin)

Das Jahr ...

... in Zahlen:

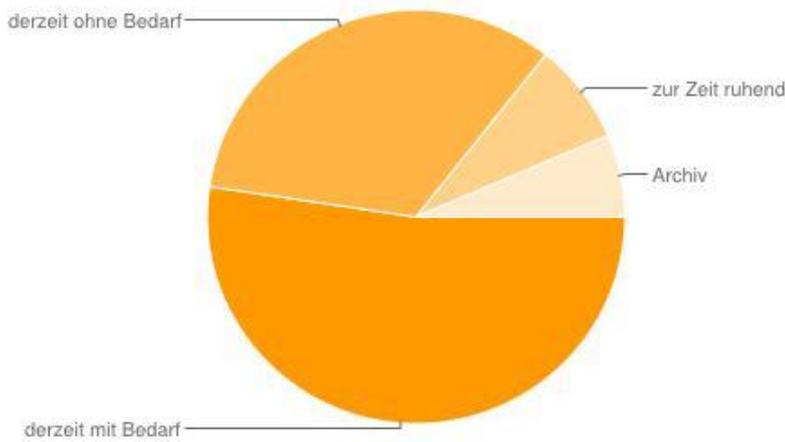
Unsere vielschichtige Arbeit lässt sich schwer auf wenige Zahlen und Fakten reduzieren. Wichtig ist für uns der „Faktor Mensch“ – und der ist eben bei jeder Beratung und Vermittlung, bei jedem Netzwerkgespräch und jeder Veranstaltung anders (und das ist gut so).

Einige interessante Aspekte zum Jahr 2013 möchten wir Ihnen zum Einstieg dennoch präsentieren:

- 71** Mitglieder im Verein Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., davon 14 Kommunen und 4 Unternehmen bzw. soziale Organisationen
- 19** aktive „Entdeckerpaten“
- 50** aktive „Sprachpaten“
- 58** Kinder und Jugendliche, die zum 31.12.2013 mit einem Sprachpaten „versorgt“ waren
- 125** Einrichtungen, die bei der Suche nach Ehrenamtlichen mit der FreiwilligenAgentur zusammenarbeiten
- 25** Mitwirkende an unserer Aktion „Seitenwechsel“ 2013
- 342** bei der FreiwilligenAgentur erfasste Angebote für Ehrenamtliche (davon 179 aktuell mit Bedarf)
- 103** Freiwillige, die sich 2013 neu in der FreiwilligenAgentur registrieren ließen, davon 76 Frauen und 27 Männer
- 140** im letzten Jahr von Freiwilligen nach einer Beratung bei der FreiwilligenAgentur neu aufgenommene Tätigkeiten
- 546** Empfänger des zweimonatlichen Newsletters der FreiwilligenAgentur
- 94** Presseberichte über die Arbeit der FreiwilligenAgentur
- 7.944** Besuche auf der Homepage der FreiwilligenAgentur
- 1.076** dokumentierte Kontakte (Gespräche, Telefonate, Emails, Briefe) mit Freiwilligen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern
- 85** Facebook-Freunde der FreiwilligenAgentur

... in Graphiken:

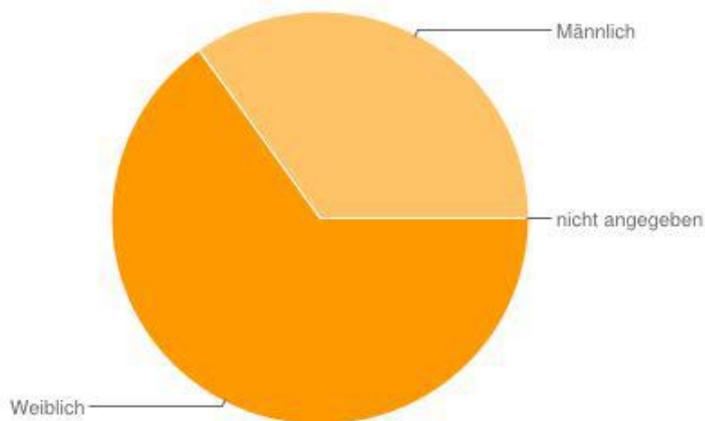
Angebote (Stand 31.12.2013)



derzeit mit Bedarf	179	52.34%	■
derzeit ohne Bedarf	114	33.33%	■
zur Zeit ruhend	27	7.89%	■
Archiv	22	6.43%	■
Summe	342		

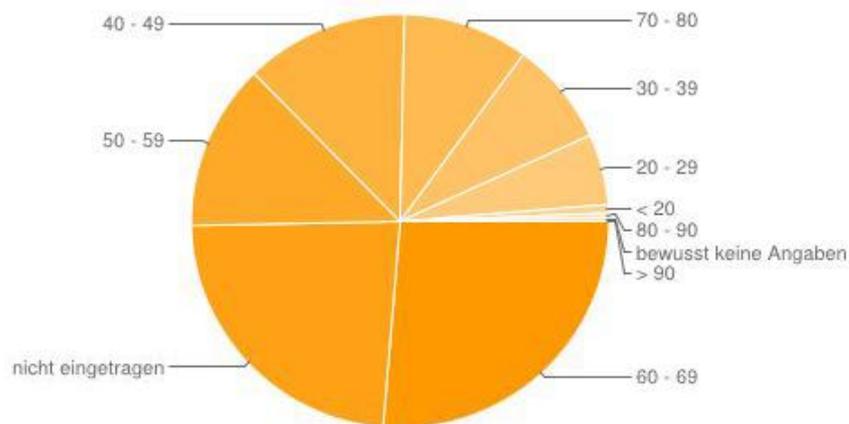
Freiwillige (Stand 31.12.2013)

Geschlecht



Weiblich	200	65.15%	■
Männlich	107	34.85%	■
Summe	307		

Altersverteilung



60 - 69	81	26.3%	■
50 - 59	40	12.99%	■
40 - 49	39	12.66%	■
70 - 80	30	9.74%	■
30 - 39	25	8.12%	■
20 - 29	17	5.52%	■
< 20	2	0.65%	■
80 - 90	1	0.32%	■
Summe	308		

Motivation (Mehrfachnennungen möglich)

sinnvolle Freizeitgestaltung	94	15.85%	■
Gutes tun	77	12.98%	■
soziale Kontakte knüpfen	58	9.78%	■
positive Erfahrungen in Ehrenämtern vertiefen	53	8.94%	■
gesellschaftliche Verantwortung übernehmen	32	5.4%	■
biographische Gründe	32	5.4%	■
Neues ausprobieren	24	4.05%	■
Erfahrungen sammeln	8	1.35%	■
Neustart nach negativen Erfahrungen im Ehrenamt	7	1.18%	■
Qualifizierung für berufliche Zwecke	5	0.84%	■

... und in der Presse:

Aktion Seitenwechsel:

„Beim Stricken wär' ich nicht so gut“ Wolfgang Leeb zu Gast im Seniorenheim der HL-Geist-Bürgerspitalst

Landau. (smm) Die Stimmung war ausgelassen. In der Küchenküche, rund um den Tisch, hatte reges Gerede geherrscht: Es war gelacht und gertscht, ein bisschen gegenseitig aufgezwickelt und über Alltägliches geredet worden. Die eigentliche „Arbeit“ – Kartoffeln schälen – war zur Nebensache geworden. Am Montag Vormittag hatte sich im Rahmen der „Wörter des Bürgerschaftlichen Engagements“ und der damit verbundenen Aktion „Seitenwechsel“ der Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau e.V. Besuch im Seniorenheim Landau / Heiliga-Geist-Bürgerspitalst

wird“, erklärte Angelica Bauer, Heimleiterin. Dabei ging es auch um die Interaktion, das Miteinander. Aber auch darum Gewohntes nicht einfach „weg zu nehmen“. Wer von den Heimbewohnern von früher gewohnte und vielleicht liebgegewonne Küchenutensilien vermisst, kann sich bei den Vorbereitungen der Hausküche beteiligen. Ob Kartoffeln schälen, Zwetschgen entkernen oder Kuchen backen. Weil natürlich nicht mehr alles „einfach so“ von der Hand geht, sind freiwillige helfende Hände stets willkommen.

Mittag an dem „Training“ men wollte. Zu Hause, es würde er auch manchmal „Meistens Fleischgerichte“, Monika Weinzierl, Leit Haushaltrainings, setzt auf die Bewohner und an dass der Nachschub an „vor Ort“ von der Fre Agentur ist Heidi Vorel. Die Kartoffeln, mehrere spielsweise als Kartoffelsalat, an etwa 100 Bewohner, Angestellte des Heimes, Bedienstete der Stadt und



Spielerisch die neue Sprache kennen lernen

Landau. Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration: Viele Migrantenkinder können aber nur wenig oder schlimmerfalls nicht sprechen. Der Schlüssel zur Integration: Viele Migrantenkinder können aber nur wenig oder schlimmerfalls nicht sprechen. Der Schlüssel zur Integration: Viele Migrantenkinder können aber nur wenig oder schlimmerfalls nicht sprechen. Der Schlüssel zur Integration: Viele Migrantenkinder können aber nur wenig oder schlimmerfalls nicht sprechen.

Entdecker-Paten gesucht Große und Kleine gemeinsam auf Entdeckungstour

Entdecker-Paten ist die Farbe schwarz, sondern in bunt? Und wie wird die Sonne den Himmel? Wer wagt sich mit den Kindern auf Entdeckungstour? Und sich mit den Kindern auf Entdeckungstour? Und sich mit den Kindern auf Entdeckungstour?



Ehrenamtliche gesucht FreiwilligenAgentur stellt die FreiwilligenAgentur vor – Für das Sprachpaten-Projekt Leute gesucht

FreiwilligenAgentur stellt die FreiwilligenAgentur vor – Für das Sprachpaten-Projekt Leute gesucht



Danke sagten Ute Petruschke und Bürgermeisterin Agathe Schreiner (Mitte) für die Unterstützung der FreiwilligenAgentur.

Hier kann man etwas bewegen FreiwilligenAgentur macht bei der Gewerbeschau Mengkofen Lust aufs Ehrenamt



Erfahrungsaustausch für Ehrenamtliche Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau ruft Freiwilligentreff ins Leben



Der zweite Freiwilligentreff der Freiwilligen-Agentur bot die MK Landau einen besonderen Rahmen – auch zur Freude von Organisatorin Monika Otter (links).

Das nächste Treffen im Herbst wird wieder in Dingolfing stattfinden. Dabei werden Ehrenamtliche eingeladen, sich zu treffen und Erfahrungen auszutauschen.

Farbexperimente mit den „Kleinen Entdeckern“ Projekt der Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau lädt Kinder zum Forschen ein

Moosbrenning. Aus Orange wird Gelb und Rot, aus Schwarz wird Blau. Was das alles kann? Diese Frage sind die „Kleinen Entdecker“ im Rahmen der gleichnamigen Projekt der Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau am Samstag in Moosbrenning nachgegangen: Im Rahmen des Sommerfestes des Kindergartens St. Maria tauchten die Kinder in eine bunte Farbwelt ein.



In Moosbrenning: Petra Fante und Projektleiterin Petra Fante beim experimentieren mit Kindern des Kindergartens St. Maria in Moosbrenning.

FreiwilligenAgentur bietet in 14 Kindergärten im Landkreis Moosbrenning. Ziel ist es, bei den Kindern schon früh ein Interesse an Naturwissenschaften zu wecken. Bei 98 Vorkindern und 100 Kindern der Freiwilligen-Agentur sind bereits die „Kleinen Entdecker“ im Moosbrenning nachgegangen. Ich möchte die Arbeit gerne in Moosbrenning bringen und sie weiter ausbauen.

Fotoausstellung „Engagiert vor Ort“ Fotografien von ehrenamtlichen Helfern noch bis Freitag, 1. Februar, in



In der Schule und kein Wort Deutsch: Sprachpaten sollen helfen

In diesem Schuljahr sind bereits 70 Kinder mit ihren Familien aus dem Ausland in den Landkreis gekommen – Neues Projekt der Freiwilligen-Agentur



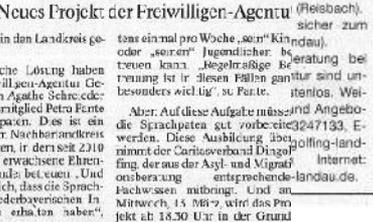
Landau/Dingolfing. Immer wieder ziehen Familien aus dem Ausland in den Landkreis, deren Kinder hier in die Schule müssen, auch wenn sie kein oder kaum Deutsch sprechen. Zwischen September und Weihnachten 2012 waren es besonders viele: 70 Mädchen und Buben, von der 1. bis zur 8. Klasse. „Auf diesen Ansturm ist die Sprachförderung an unseren Schulen nicht vorbereitet“, sagt Schulinspektorin Angelika Haslbeck.

Asylbewerber in den Landkreis gekommen. Eine mögliche Lösung haben von der Freiwilligen-Agentur Geschäftsführerin Agathe Schreiner und Vorstandsmitglied Petra Fante parat: Sprachpaten. Des ist ein Projekt aus dem Nachbarlandkreis Straubing-Bogen, in dem seit 2010 inzwischen 43 erwachsene Ehrenamtliche 160 Kinder betreuen. Und das sei erfolgreich, dass die Sprachpaten den Niederbayerischen Integrationspreis erhalten haben“, sagt Schreiner.

einmal pro Woche „sein“ Kind oder „sein“ Jugendlicher betreuen kann. Regelmäßige Beratung ist in diesen Fällen ganz und besonders wichtig“, so Fante. Aber: Auf diese Aufgabe müssen Angebote der Caritasverband Dingolfing, der aus der Asyl- und Migrantenberatung entsprechende Landau.de, Fachwissen mitbringen. Und am Mittwoch, 15. Februar, wird das Projekt ab 18.30 Uhr in der Grundschule Landau durchgeführt.

Hier können Sie etwas bewegen! Aktuelle Angebote der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau

FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau vermittelt zwischen Ehrenamtlichen und denjenigen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, und denjenigen, die Hilfe suchen. Aktuell werden folgende Projekte angeboten: Sprachpaten, Ehrenamtliche, ...



Engagementberatung und Vermittlung

Wer sich für ein ehrenamtliches Engagement interessiert und bei der FreiwilligenAgentur meldet, wird zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch eingeladen.

In diesem Gespräch werden die Interessen, Vorstellungen und Möglichkeiten des Ehrenamtlichen erfragt und auf dieser Grundlage passende Engagement-Angebote unterbreitet. Personen, die sich für ein bestimmtes Projekt/Angebot interessieren, werden ausführlich über die Inhalte informiert, um dann eine Entscheidung treffen zu können.

Diesen Gesprächen gehen teils mehrere telefonische Kontakte voraus. Im Anschluss wird bei bereits vorhandenem passendem Angebot die Kontaktaufnahme zur Einrichtung begleitet. Findet sich noch kein passendes Angebot im Katalog der FWA, nehmen wir Kontakt zu potentiellen neuen Einsatzstellen auf und klären mit diesen zunächst alle Rahmenbedingungen. Danach wird wiederum der Kontakt zum Freiwilligen hergestellt. Nach erfolgter Vermittlung wird bei dem Ehrenamtlichen mehrfach nachgehakt, ob alles geklappt hat. Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur erfolgten und geprüften Vermittlung ist somit mit einem Zeitaufwand von durchschnittlich ca. 6 Stunden pro Beratung zu rechnen.

Das „Beratungsjahr“ im Überblick:

- **In 2013 wurden in der FreiwilligenAgentur 85 Beratungsgespräche geführt.**
- **Freiwillige, die sich bei uns registrieren ließen, haben 140 neue Tätigkeiten aufgenommen (darunter auch Ehrenamtliche, die vor 2013 in der FWA beraten wurden).**

Zusammenarbeit mit Organisationen

Die FreiwilligenAgentur arbeitet mit gemeinwohlorientierten Einrichtungen aus dem ganzen Landkreis zusammen, die sich Unterstützung bei ihrer Suche nach Ehrenamtlichen wünschen. Diese Einrichtungen sind in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur oder Tier- bzw. Umweltschutz tätig.

Auf der Grundlage der von den Einrichtungen gemeldeten Angebote werden geeignete Ehrenamtliche vermittelt. Diese Vermittlungsleistung ist für die Einrichtungen kostenlos.

Kooperationen im Überblick:

- **Bis Ende 2013 haben sich 125 Einrichtungen zur Zusammenarbeit mit der FreiwilligenAgentur bereiterklärt.**
- **25 davon wurden in 2013 neu aufgenommen.**

Projekte und Aktionen

Wir erschließen neue Bereiche des bürgerschaftlichen Engagements, um Menschen über eine interessante Tätigkeit für das Ehrenamt zu begeistern und lokale Fragestellungen gemeinsam anzugehen.

Neben unseren beiden großen Projekten unter dem Dach der FreiwilligenAgentur sind wir als Kooperationspartner bei verschiedenen lokalen Initiativen beim Start oder auch fortlaufend involviert (z.B. Besuchsdienst Loiching, Seniorentagesbetreuung Eichendorf). Diese Kooperationsprojekte liefen 2013 unverändert und erfolgreich weiter.

Neue Entwicklungen gab es jedoch bei unserer „hauseigenen“ Projektarbeit:

Kleine Entdecker

Seit Mitte 2012 läuft unser Projekt „Kleine Entdecker“: Freiwillige begeistern Kindergartenkinder für Phänomene von Natur, Umwelt und Technik. Das Projekt trägt dazu bei, frühzeitig das Interesse in den sog. MINT-Fächern zu wecken. Unsere „Entdeckerpaten“ arbeiten in diesem Anliegen eng mit Kindergärten und Erzieherinnen zusammen.



Im November 2013 fand eine zweite Einführungsschulung für interessierte Freiwillige statt, an der neun Ehrenamtliche teilnahmen. Das Feedback zu dieser Schulung war, wie im Oktober 2012, sehr positiv. Insgesamt wurden seit Beginn 21 Entdeckerpaten ausgebildet.



Die FreiwilligenAgentur erhebt zunächst bei interessierten Kindergärten deren Wünsche und Vorstellungen und koordiniert die Zuteilung zwischen Kindergärten und ausgebildeten Entdeckerpaten. Ein enger persönlicher Kontakt ist hier sehr wichtig, um den Interessen beider Seiten gerecht zu werden. Die aktiven Entdeckerpaten werden fortwährend betreut und begleitet, unter anderem in regelmäßigen Treffen zum Erfahrungsaustausch.

Seit Juli 2012 ist für die Projektleitung Petra Fante zuständig. Ihre Stelle wird aus einem Projektfördertopf der Bayerischen Sparkassenstiftung und der LBS Bayern finanziert.

Um der interessierten Öffentlichkeit und Vertretern der Sponsoren einen Eindruck vom Projekt zu vermitteln, fanden in 2013 drei Kleine-Entdecker-Aktionstage statt, und zwar in Dingolfing, Landau und Reisbach. Zudem wurde das Projekt am Kindergartenfest in Moosthenning vorgestellt.

Den ausführlichen Jahresabschluss zum Projekt können Sie auf unserer Homepage (Archiv) nachlesen.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Entdeckerpaten, bei unseren Sponsoren und bei unserem Schulungspartner Science Lab e.V.

Das „Entdeckerjahr“ im Überblick:

- **Zum 31.12.2013 waren 19 Ehrenamtliche als Entdeckerpaten im Landkreis aktiv.**
- **Insgesamt wurden seit Projektstart 21 Ehrenamtliche ausgebildet.**
- **19 Kindergärten im ganzen Landkreis nehmen am Projekt teil¹.**
- **Vier weitere Kindergärten haben Interesse am Projekt.**

Sprachpaten

Im Februar 2013 startete unser zweites landkreisweites Projekt: „Sprachpaten“. Durch das Schulamt wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass zuletzt vermehrt Kinder und Jugendliche neu in den Landkreis zugezogen sind, die kein oder kaum Deutsch sprechen.



Nach dem Vorbild des Freiwilligen Zentrums Straubing, das das Projekt Sprachpaten bereits seit über drei Jahren mit großem Erfolg koordiniert, startete auch bei uns im Frühjahr diese Initiative: Ehrenamtliche unterstützen ein Kind, das kein oder kaum Deutsch kann, spielerisch und ohne Leistungsdruck beim Deutschlernen. Es geht darum, die Freude an der Sprache zu wecken und den Kindern Selbstvertrauen und

¹ Orte: Dingolfing, Landau, Gottfrieding, Loiching, Aufhausen, Reisbach, Haidlfing, Marklkofen, Moosthenning, Niederviehbach, Eichendorf, Großköllnbach, Simbach, Teisbach



Mut für den Start im fremden Land zu vermitteln. Mit Nachhilfe ist eine Sprachpatenschaft nicht zu verwechseln. Sie darf auch keine schulische Förderung ersetzen.

Das Interesse am Projekt war überwältigend, sowohl vonseiten der Schulen/Schüler als auch vonseiten der Ehrenamtlichen.

Die Schulung der ehrenamtlichen Sprachpaten konnte mit Spendengeldern realisiert werden. Zusätzlich konnte mithilfe dieser Spenden ein kleines Material-Startpaket für unsere Ehrenamtlichen erworben werden. Dieses Startpaket enthält neben verschiedenen praxiserprobten Materialien für die Sprachpatenstunden ein eigens von uns produziertes Sprachpatenhandbuch: 55 Seiten mit Informationen rund um unser Projekt.

Diese Unterstützung für die Ehrenamtlichen haben folgende Sponsoren ermöglicht:

Lionsclub Dingolfing-Landau und Lionshilfswerk Dingolfing-Landau e.V.

Energie Südbayern GmbH

Sparkasse Niederbayern-Mitte

Volksbanken Raiffeisenbanken

Landkreis Dingolfing-Landau

dot Werbeagentur

Edeka Leeb.

Den ausführlichen Jahresabschluss zum Projekt können Sie auf unserer Homepage (Archiv) nachlesen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sprachpaten, bei allen, die das Projekt finanziell unterstützen und bei denjenigen, die die Sprachpatenschulung mitgestaltet haben.



Das „Sprachpatenjahr“ im Überblick:

- **Zum 31.12.2013 waren 50 Ehrenamtliche als Sprachpaten im Landkreis aktiv.**
- **Sie betreuen 58 Kinder und Jugendliche.**
- **2013 wurden insgesamt 55 Sprachpaten ausgebildet.**
- **Es fanden zwei Schulungszyklen á 4 Termine statt.**
- **63 Kinder und Jugendliche wurden 2013 mit einem Sprachpaten „versorgt“.**

Besondere Aktionen

Seitenwechsel

Zum zweiten Mal fand in der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements (10. bis 23. September) unsere Aktion „Seitenwechsel“ statt: Prominente, Vertreter aus Politik, Wirtschaft oder Medien wechseln die Seite und arbeiten stundenweise in einer gemeinnützigen Einrichtung mit.

Mit der Aktion und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit möchten wir auf die Arbeit gemeinnütziger Einrichtungen bei uns vor Ort und die Vielfalt ehrenamtlicher Tätigkeiten aufmerksam machen. Außerdem möchten wir verschiedene Seiten zusammenbringen, die sonst wenig Berührungspunkte haben, und Gelegenheit zum Austausch geben.

Neu in 2013 war, dass wir den prominenten Seitenwechslern in der jeweiligen Tätigkeit aktive Ehrenamtliche zur Seite stellten. Die Ehrenamtlichen spannten die Seitenwechsler tatkräftig für ihre Aktivität ein und konnten als direkte Ansprechpartner Fragen beantworten und ein Bild von der Tätigkeit vermitteln.

Folgende Aktionen unter Mitwirkung von sechs Personen des öffentlichen Lebens und ebenso vielen gemeinnützigen Einrichtungen haben wir 2013 organisiert:



Seitenwechsler	Einrichtung	Tätigkeit
Dr. Bernhard Wimmer (Werkleiter MANN+HUMMEL Marklkofen)	Kindergarten St. Michael Aufhausen	Forschen mit Kindern
Wolfgang Leeb (Inhaber Edeka Leeb)	Heilig-Geist-Bürgerspital Landau	Haushaltstraining mit Senioren
Dr. Michael Maurer (stellv. Geschäftsführer SAR Electronic GmbH, Dingolfing)	Volksschule Aitrachtal/ Mengkofen	Projekt Energiesparen
Gerlinde Wehner (Unternehmenskommunikation Energie Südbayern GmbH)	Mittelschule Dingolfing	Jugendliche beim Deutschlernen unterstützen

Gerhard Schecher (Vorstandsmitglied Sparkasse Niederbayern-Mitte)	Arnstorfer Tafel – Ausgabestelle Dingolfing	Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Claudia Engemann (Geschäftsleiterin VR-Bank Landau eG)	Grundschule Landau	Kinder beim Deutschlernen unterstützen

Wir danken ganz herzlich allen Seitenwechslern und Einrichtungen, aber auch den beteiligten Ehrenamtlichen und Mitwirkenden: Rosemarie Degenfelder und ihrer Entdeckerbande; Hedi Vorel und den Verantwortlichen und Teilnehmerinnen des Haushaltstrainings; Richard Baumgartner, Wolfgang Suttor und den Mengkofener Energiesparmeistern; Nicola Weber und Dora; den Helfern des Dingolfinger Tafelteams unter Leitung von Renate Aßbeck; Bettina Brem und Jacovos!



Freiwilligentreff

Andere Ehrenamtliche kennenlernen, sich gegenseitig unterstützen, Erfahrungen austauschen: Diese Anliegen wurden immer wieder an uns herangetragen. Im März 2013 wurde daher unser „Freiwilligentreff“ ins Leben gerufen, der mittlerweile viermal stattfand.

In der Startphase wurden die Interessen der Teilnehmer ermittelt, die nun nach und nach in



den vierteljährlichen Treffen aufgegriffen werden. Neben Themenabenden (z.B. Auffrischung Erste-Hilfe-Kurs, Vortrag Patientenverfügung etc.) und Erfahrungsaustausch zu einzelnen Themen (Arbeit mit Senioren, Arbeit mit Kindern/Jugendlichen etc.) wurden auch gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge angeregt.

Der Freiwilligentreff wird von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Monika Otter betreut.

Fotoausstellung „Engagiert vor Ort“

Aus dem Fotowettbewerb, den wir 2012 veranstalteten, entstand eine Wanderausstellung, die 2013 mit Unterstützung der Volksbanken Raiffeisenbanken im Landkreis realisiert werden konnte. Etwa 60 ausgewählte Bilder von „Ehrenamtlichen in Aktion“ wurden je zwei Wochen lang in Dingolfing, Mengkofen und Landau ausgestellt.



Begleitend dazu konnten wir eine von den Volksbanken Raiffeisenbanken finanzierte und von der .dot Werbeagentur unterstützte Broschüre herausbringen, die Einblicke in die Vielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten im Ehrenamt in unserem Landkreis ermöglicht.



Öffentlichkeitsarbeit

Weil wir laufend sehen, dass Ehrenamtliche und passendes Ehrenamt nicht immer „von selbst“ zusammenfinden und weil uns oft berichtet wird, dass erst ein Bericht über unsere Arbeit oder Angebote Lust machte, sich zu engagieren, haben wir auch 2013 wieder fleißig Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Wichtig ist uns unter Anderem, die Vielzahl der Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche im Landkreis sichtbar zu machen. Daher legen wir unsere Angebote – also Aufgaben, für die Ehrenamtliche gesucht werden – auf verschiedenen Wegen offen:

- auf unserer Homepage unter „Wir suchen“: www.fwa-dingolfing-landau.de
- auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau
- in der Freiwilligendatenbank der „Aktion Mensch“, an der wir mitarbeiten: www.aktion-mensch.de/freiwillig
- im Zeit-und-Geld-Spendenportal www.betterplace.org
- persönlich/telefonisch bei uns

Zusätzlich wurden wir auch in 2013 wieder tatkräftig von den lokalen Medien unterstützt, sodass wir immer wieder auch auf diesem Weg auf aktuelle Projekte und Gesuche hinweisen konnten. Danke!



Einen bequemen Zugang zu umfassenden Informationen über unsere Arbeit bietet unsere Homepage, die auch 2013 wieder fortlaufend gepflegt und erweitert wurde. Hier finden sich Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen und Ereignissen. Aber auch ältere Informationen (z.B. frühere Jahresberichte, Newsletter etc.) können in unserem Archiv nachgelesen werden.

Um direkt mit Interessierten ins Gespräch zu kommen, haben wir uns in 2013 mit einem Infostand beteiligt an den Gewerbeschauen in Mengkofen und Niederviehbach, am Regionalmarkt in Landau und am Seniorentag in Landau. Hier standen die Mitglieder der Vorstandschaft, aber auch lokal engagierte Freiwillige den Besuchern Rede und Antwort.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit im Überblick:

- In 2013 erschienen 85 Artikel über unsere Arbeit in der lokalen Presse.
- 7.944-mal wurde unsere Homepage besucht.
- 6-mal erschien unser Newsletter, der derzeit an 546 Adressaten verschickt wird.
- Zum 31.12.2013 hatten wir 85 Facebook-Freunde.
- 2013 waren wir auf vier Messen/Aktionstagen mit einem Infostand vertreten.

Netzwerk

Ein besonderes Anliegen ist es uns, engagierte Menschen und gute Ideen zu vernetzen. Unser Netzwerk – lokal wie überregional – ist auch 2013 wieder beträchtlich gewachsen.

Lokal waren wir an der Initiative „Bildungsregion“ des Landkreises beteiligt. Unser Vorsitzender Nik Sörtl leitete die Arbeitsgruppe zum Thema „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“, weitere Vorstandsmitglieder arbeiten in anderen Arbeitsgruppen mit.



Überregional haben wir uns auch 2013 wieder aktiv an den Angeboten der Landes- und der Bundesarbeitsgemeinschaft der FreiwilligenAgenturen beteiligt und hier hilfreiches Wissen

und Anregungen gewonnen. Wir wirken mit am Projekt „Freiwilligendatenbank“ der bagfa e.V. in Kooperation mit der Aktion Mensch und sind einer von neun bayernweiten Standorten des landesweiten Projekts „Kleine Entdecker“ der lagfa bayern e.V.

Wir freuen uns über die vielen neuen Gesprächspartner, Ideengeber und Unterstützer!

Verein



Unser Verein „Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.“ zählt zum 31.12.2013 71 Mitglieder, davon 14 Kommunen und 4 Unternehmen bzw. soziale Einrichtungen.

Unsere amtierende Vorstandschaft:

- Nik Sörtl, 1. Vorsitzender
- Thomas Weinzierl, 2. Vorsitzender
- Wolfgang Hiergeist, Schriftführer
- Josef Raith, Kassier

Erweiterte Vorstandschaft: Ralf Bours-Krey, Sepp Ertl, Petra Fante, Elmar Kuhrmeier, Anna Rung, Reiner Schachtner.

Geschäftsstelle

Hauptamtlich beim Verein beschäftigt sind:

- Agathe Schreieder: Geschäftsführung (35 Wochenstunden)
- Petra Fante: Projektleitung „Kleine Entdecker“ (10 Wochenstunden, projektfinanziert)
- Marielle Haslbeck: Buchhaltung, Unterstützung bei der Verwaltung (6 Wochenstunden)

Ehrenamtlich unterstützen die FreiwilligenAgentur:

- Ruth Auggenthaler (Datenerfassung, Nachhaken bei Freiwilligen)
- Monika Otter (Beratung, Freiwilligentreff)
- Marco Gambel (EDV- und Marketingfragen)
- Rebecca Hoffmann (Freiwilligenporträts, Unterstützung bei Aktionen wie Seitenwechsel)



Finanzierung

Die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau wird zum größten Teil vom Landkreis finanziert. Dazu wird jährlich ein Rechenschaftsbericht vorgelegt, verbunden mit einem Finanzierungsplan für das kommende Jahr. Über das Budgetvolumen wird jeweils neu beraten.

Durch die Unterstützung des Landkreises sind grundlegende Kosten wie Miete, Personalkosten usw. gedeckt. Alle zusätzlichen Kosten, z.B. Schulungskosten oder Materialien für Ehrenamtliche, Fortbildungsangebote, Flyer etc. müssen über Spenden und Mitgliedsbeiträge selbst erwirtschaftet werden.

Danke

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei vielen Partnern, Förderern und Unterstützern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, ganz besonders:

- allen Freiwilligen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und sich für andere engagieren
- allen Vorstandsmitgliedern des Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., die unsere Idee mit großem Engagement tragen
- unseren ehrenamtlichen KollegInnen
- den Mitgliedern des Kreistags und allen Fördermitgliedern unseres Vereins, die durch ihr Vertrauen unsere Arbeit ermöglichen

- allen, die uns in 2013 finanziell unterstützt haben: LBS Bayern und Bayerische Sparkassenstiftung, Aktion Mensch, Lionsclub Dingolfing-Landau und Lionshilfswerk Dingolfing-Landau e.V., Volksbanken Raiffeisenbanken Landkreis Dingolfing-Landau, Sparkasse Niederbayern-Mitte, SAR Electronic GmbH Dingolfing, Bürotechnik Eberl, Energie Südbayern GmbH, .dot Werbeagentur und weitere private Spender
- den Vertretern der lokalen Medien, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns dabei unterstützen, die Menschen zu erreichen
- allen, die uns als Netzwerkpartner bereichern und unterstützen
- und nicht zuletzt allen, die hier nicht gesondert erwähnen konnten, denen wir aber dennoch zu größtem Dank verpflichtet sind!



Unsere Arbeit überzeugt Sie?

Mit nur 2€/Monat können Sie uns dabei unterstützen, nachhaltig gute Arbeit für das Ehrenamt im Landkreis zu leisten: Als Mitglied unterstützen Sie unseren Verein nicht nur finanziell, sondern verhelpen unserem gemeinsamen Anliegen auch zu mehr Stimmkraft!



Beitrittserklärung

Ich trete dem Verein Freiwilligenagentur
Landkreis Dingolfing-Landau e.V. bei.

Name: _____
ggf. Firma / Einrichtung: _____
Geburtsdatum: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Ich zahle einen Mitgliedsbeitrag in der freiwilligen Höhe von jährlich
€ _____, mindestens jedoch:

- 24 € jährlich als natürliche Person (Privatperson).
- 120 € jährlich als juristische Person.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Über meinen Mitgliedsbeitrag erhalte ich – sofern dieser EUR 200 übersteigt – eine
Zuwendungsbestätigung. Bei Zuwendungen bis EUR 200 ist laut § 50 EStG die
Buchungsbestätigung des Bankinstituts als Nachweis ausreichend.

Eine Satzung des Vereins habe ich erhalten und erkenne sie in allen Teilen vorbehaltlos
an. Mit der elektronischen Speicherung meiner Daten ausschließlich zu vereinsinternen
Zwecken bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass mir Mitteilungen des Vereins per
Email zugestellt werden können. Etwaige Änderungen meiner Kontaktdaten teile ich dem
Verein unverzüglich mit.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE88ZZZ00000615208

Ich ermächtige die Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort, Unterschrift

Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Sitz: Dingolfing, VR 200023
Als gemeinnützig anerkannt vom FA Dingolfing, Stnr. 108 / 106 / 50M13
Steinweg 31 • 84130 Dingolfing • Tel. 08731/5247133 • Fax: 08731/5248773
www.fwa-dingolfing-landau.de • info@fwa-dingolfing-landau.de